

Rudolf Anschober  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.754.737

Wien, 25.11.2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3683 /J der Abgeordneten Mag. Gerhard Kaniak und weiterer Abgeordneter betreffend Spitalskapazitäten in COVID-19-Zeiten** wie folgt:

**Fragen 1 bis 4:**

- *Wie hat sich die Zahl der Spitalsbetten bundesweit bis heute geändert? (aufgegliedert nach Bundesländern und Stichtagen 15.3.2019, 15.3.2020 und 15.9.2020)*
- *Wie hat sich die Zahl der Intensivbetten bundesweit bis heute geändert? (aufgegliedert nach Bundesländern und Stichtagen 15.3.2019, 15.3.2020 und 15.9.2020)*
- *Wie haben sich die Reservekapazitäten der Normal- und der Intensivbetten bundesweit bis heute geändert? (aufgegliedert nach Betten, Bundesländern und Stichtagen 15.3.2019, 15.3.2020 und 15.9.2020)*
- *Wieviel Prozent der verfügbaren Kapazitäten an Intensiv- und Normalbetten waren zu Zeiten des Corona-Höchststandes im April 20 und wieviel Prozent am 15.9.20 belegt? (aufgegliedert nach Betten und Bundesländern)*

Die Daten zur Beantwortung der Fragen 1 - 4 wurden dem Katalog **COVID-19: Daten zur Auslastung in Spitälern und Testergebnissen** der frei zugänglichen Plattform **Open Data Österreich** am 13.11.2020 (<https://www.data.gv.at/katalog/dataset/covid-19-daten-zur-auslastung-in-spitalern-und-testergebnissen>) entnommen (Anzahl der bezüglich Covid-19 belegten Hospitalbetten und Betten auf der Intensivstation, wie die jeweils freien Bettenkapazitäten). Die Antworten basieren daher ausschließlich auf den täglich von den Landessanitätsdirektionen an mein Ressort gemeldeten COVID-19-Fallzahlen und dazugehörigen Kapazitäten.

Da die dem aktuellen COVID-19-Dashboard zugrundeliegenden Rohdaten erst seit April 2020 in einer Granularität nach Stichtagen vorliegen, können die Fragen 1 - 4 ausschließlich für den **15.09.2020** beantwortet werden.

Zu Fragen 1 und 2 Spitalsbetten

	15.09.2020	
	Kapazitäten gesamt	
	Normalstation	Intensivstation
Burgenland	335	16
Kärnten	80	40
Niederösterreich	2.473	170
Oberösterreich	2.197	69
Salzburg	102	4
Steiermark	1.173	97
Tirol	16	36
Vorarlberg	81	25
Wien	2.418	319
Österreich gesamt	8.875	776

Zu Frage 3 Reservekapazitäten Normal- und Intensivbetten (=freie Bettenkapazitäten)

	15.09.2020	
	Freie Kapazitäten	
	Normalstation	Intensivstation
Burgenland	330	15
Kärnten	75	39
Niederösterreich	2.448	163
Oberösterreich	2.170	67
Salzburg	97	3
Steiermark	1.150	94
Tirol	4	35
Vorarlberg	70	22
Wien	2.287	289
Österreich gesamt	8.631	727

Zu Frage 4 Prozent der mit COVID-19-Fällen belegten Kapazitäten an Intensiv- und Normalbetten. Dabei ist allerdings festzuhalten, dass es sich bei der Gesamtkapazität um die theoretisch größtmöglich zu schaffende Kapazität handelt.

15.09.2020		
	Kapazitäten belegt	
	Normalstation	Intensivstation
Burgenland	1,49%	6,25%
Kärnten	6,25%	2,50%
Niederösterreich	1,01%	4,12%
Oberösterreich	1,23%	2,90%
Salzburg	4,90%	25,00%
Steiermark	1,96%	3,09%
Tirol	75,00%	2,78%
Vorarlberg	13,58%	12,00%
Wien	5,42%	9,40%
Österreich gesamt	2,75%	6,31%

**Frage 5:**

*Wie hat sich die Zahl der intensivmedizinisch verwendbaren Beatmungsgeräte bundesweit bis heute geändert? (aufgegliedert nach Typen, Bundesländern und Stichtagen 15.3.2019, 15.3.2020 und 15.9.2020)*

Die vorliegenden Zahlen sind der angeschlossenen Tabelle (Beilage) zu entnehmen. Diesbezügliche Informationen liegen erst seit April 2020 vor. Im Wege der S4-Kapazitätserhebungen werden Beatmungsgeräte nunmehr abgefragt.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober



